

Erweiterter Bundesliga-Kader

Nach der bis zum letzten Ballwechsel in Dresden spannenden Bundesliga-Saison 2023 haben die Verantwortlichen des TEC Waldau Stuttgart reagiert und den Kader für die neue Saison etwas erweitert. Ziel des Clubs ist es dabei auch weiterhin, zahlreiche deutsche Damen in der höchsten deutschen Spielklasse einzusetzen. Diese Möglichkeiten wurden mit den Neuverpflichtungen ebenso verbessert wie die Chance, auf gute ausländische Spielerinnen zurückgreifen zu können.

Den bewährten deutschen Spielerstamm bilden Alexandra Vecic, Anna Gabric, Anna Zaja, Valentina Steiner, Vicky Pohle, Antonia Lottner und Laura Schaefer.

Mit der 19jährigen Carolina Kuhl, die aktuell auf der WTA-Rangliste Position 430 belegt, hat der TEC sich mit einer weiteren deutschen Nachwuchsspielerin aus dem Porsche Junior Team verstärkt.

„Ich freue mich auf meine Bundesliga-Einsätze für den TEC Waldau und danke dem Club für das Vertrauen in junge deutsche Spielerinnen.“, so Carolina Kuhl, die aus Nürnberg zum TEC gekommen ist.

Carolina erreichte in diesem Jahr bereits das Finale in Luxemburg. 2023 gewann sie ein 25.000 Dollar Turnier in Troisdorf sowie zwei 15.000 Dollar Turniere in Österreich und Polen. Darüber hinaus erreichte die junge Dame in Darmstadt das Viertelfinale sowie in Horb und Hechingen jeweils das Achtelfinale.

„Carolina hat sehr gute Perspektiven und passt hervorragend in unser Konzept. Wir freuen uns, dass sie sich für die Waldau entschieden hat.“, so Waldau-Geschäftsführer Thomas Bürkle zur Verpflichtung von Carolina Kuhl.

Im ausländischen Bereich durfte sich Bürkle bei den Australian Open in Melbourne über die Zusage von Brenda und Linda Fruhvirtova freuen, in diesem Jahr mit dem TEC Waldau bereits in die vierte gemeinsame Saison zu gehen.

„Das ist außergewöhnlich und wirklich etwas Besonderes, worauf wir sehr stolz sein können.“, so Bürkle, der zu den beiden tschechischen Ausnahmespielerinnen seit Jahren einen sehr guten Kontakt pflegt.

„Wir fühlen uns auf der Waldau sehr wohl und bestens betreut, so dass wir uns auf die neue Saison sehr freuen.“, so Vater Hynek Fruhvirtova.

Neben der 17jährigen Brenda (WTA 98) und der 19jährigen Linda (WTA 123) gehören Katerina Siniakova (Tschechien, WTA 42), Dalila Jakupovic (Slowenien, WTA 215), Nikola Bartunkova (Tschechien, WTA 278), Kirsten Flipkens (Belgien) und Katarzyna Piter (Polen) zum bewährten langjährigen Kader der Waldau-Familie. Dieser Kader wurde nun mit Jessica Bouzas Maneiro (Spanien, WTA 144), Jana Fett (Kroatien, WTA 181) und Veronika Erjavec (Slowenien, WTA 189) um drei spielstarke Spielerinnen erweitert.

Jessica Bouzas Maneiro ist 21 Jahre jung und gewann in diesem Jahr bereits ein 60.000 Dollar Turnier in Porto, wo sie eine Woche später nochmals das Finale erreichte. Im vergangenen Jahr gewann sie ein 60er in Rom und stand bei den Turnieren in Maspalomas und Prag im Finale. Die sympathische Sandplatz-Spezialisten verstärkt den TEC, wenn ihr Turnierplan dies zulässt.

Das gilt auch für die 24jährige Slowenin Veronika Erjavec, die im vergangenen Jahr das Turnier in Horb im Finale gegen Anna Gabric gewann. Zwei weitere Turniersiege feierte die Slowenin in Italien. Darüber hinaus ist Erjavec auch eine sehr gute Doppelspielerin, wie die jüngsten Turniersiege in Canberra und Porto sowie einige weitere Erfolge im vergangenen Jahr beweisen. Gemeinsam mit der langjährigen Waldau Spielerin Dalila Jakupovic gewann Erjavec im vergangenen Jahr ein ITF-Turnier in Rumänien.

Dritter ausländischer Neuzugang ist die 27jährige Kroatin Jana Fett, die Ende letzten Jahres bei Turnieren in Toronto und Midland das Finale erreichte und im Sommer das Sandplatz-Turnier in Vigo gewann. Jana Fett verfügt seit Jahren über viel Erfahrung auf der WTA-Tour.

„Diese drei Neuzugänge aus den Top 200 der Welt geben uns mehr Möglichkeiten. Wir freuen uns, dass sich diese Spielerinnen für die Waldau entschieden haben.“, so Coach Danijel Krajinovic.

Auch in diesem Jahr kann das Saisonziel des TEC Waldau Stuttgart in dieser ausgeglichenen und starken Liga nur der Klassenerhalt sein.

Freitag, 3. Mai 2024; 13.00 Uhr TEC Waldau – TC BW Berlin

Sonntag, 5. Mai 2024; 11.00 Uhr TEC Waldau – TC BW Dresden Blasewitz

Die Damen des TEC um die Coaches Jasmin Wöhr, Danijel Krajinovic und Marcel Stiehl starten mit zwei schweren Heimspielen gegen die Traditionsclubs aus Berlin und Dresden in die neue Saison, die sicherlich genauso spannend und ausgeglichen verlaufen wird wie die Vorjahressaison.

An die beiden Auftaktgegner hat man auf der Waldau unterschiedliche Erinnerungen. Gegen das Team aus der Hauptstadt war man im vergangenen Jahr beim 1:8 absolut chancenlos und hat somit in dieser Saison auf eigener Anlage etwas gut zu machen. Das letzte Heimspiel gegen die Berlinerinnen haben die Waldau-Damen knapp mit 5:4 gewonnen und mit diesem Sieg 2022 einen wichtigen Grundstein für den Klassenerhalt gelegt.

In Dresden sicherte sich das Waldau-Ensemble zwar den Klassenerhalt. Man ist sich aber sehr wohl darüber bewusst, dass diese Partie am zweiten Spieltag eine sehr schwere Aufgabe ist.

Mindestens ein Heimsieg aus diesen beiden Auftaktspielen ist das Ziel der Waldau-Verantwortlichen, ehe es dann zum zweiten Berliner Club in die Hauptstadt geht.

Freitag, 17. Mai 2024; 13.00 Uhr RW Berlin – TEC Waldau

Mit RW Berlin kehrte im vergangenen Jahr ein weiterer Traditionsclub in die Bundesliga zurück, mit dem man auf der Waldau zahlreiche positive Erinnerungen verbindet.

Dieses Spiel beim unberechenbaren Aufsteiger sollte unbedingt gewonnen werden, wenn man beim TEC nicht wieder bis zum Schluss zittern möchte.

Freitag, 7. Juni 2024; 13.00 Uhr TC Bredeney – TEC Waldau

Sonntag, 9. Juni 2024; 11.00 Uhr BW Aachen – TEC Waldau

Am Final-Wochenende der French Open in Paris stehen für den TEC Waldau Stuttgart zwei schwere Auswärtsspiele im Westen der Republik auf dem Programm. Dem Gastspiel beim deutschen Meister in Bredeney, den man im vergangenen Jahr beim 4:5 auf eigener Anlage etwas ärgern konnte, folgt das Spiel in Aachen, wo man gerne mal wieder ein Erfolgserlebnis feiern möchte.

Beide Aufgaben sind sehr schwer und das Waldau-Ensemble reist als Außenseiter zu diesen beiden Spielen bei den besten Mannschaften der letzten Jahre, wo wieder einmal viel von der Verfügbarkeit der Spielerinnen abhängig sein wird.

Samstag, 6. Juli 2024; 12.00 Uhr TEC Waldau – Club an der Alster Hamburg

Einen Tag nach dem EM-Viertelfinale in Stuttgart heißt es High Noon auf Degerlochs Höhen. In Hamburg gab es im vergangenen Jahr zwar auch eine am Ende deutliche Niederlage. Das Waldau-Team hatte aber deutlich mehr Chancen auf Punkte als zwei Tage später in Berlin. Für das letzte Heimspiel dieser Saison hat man sich auf der Waldau viel vorgenommen und freut sich auf die Doppelveranstaltung mit der Herren-Mannschaft, die an diesem Tag in der Regionalliga ebenfalls ein Heimspiel hat.

Samstag, 13. Juli 2024; 12.00 Uhr TA VfL Sindelfingen – TEC Waldau

Mit einem Auswärtsspiel beim Aufsteiger VfL Sindelfingen endet dann am 13. Juli die Bundesliga-Saison. Natürlich haben Lokalderbys immer etwas Besonderes, wie das Heimspiel im vergangenen Jahr gegen Bernhausen vor großer Zuschauer-Kulisse bewiesen hat.

Der Aufsteiger aus Sindelfingen hat sich für seine erste Saison im deutschen Oberhaus sicherlich sehr viel vorgenommen und wird ambitioniert in dieses Spiel gehen. Die letzten Bundesliga-Derby gegen Vaihingen und Bernhausen hat der TEC Waldau für sich entschieden, was auch das Ziel für das Bundesliga-Finale in diesem Jahr ist.

Bleibt zu hoffen, dass am Ende einer erneut spannenden Saison für das Traditionsteam des TEC Waldau Stuttgart wieder der Klassenerhalt steht, was noch wichtiger ist als ein Derbysieg am letzten Spieltag.

Auf ein Neues

Auf ein Neues. Marcel Stiehl, Thomas Bürkle, Anna Gabric, Kirsten Flipkens, Valentina Steiner, Alexandra Vecic, Anna Zaja, Antonia Lottner, Vicky Pohle und Laura Schaedler (von links).

Veronika Erjavec 1 und 2

Neuzugang. Die Slowenin Veronika Erjavec gewann im vergangenen Jahr das Turnier in Horb.

Jana Fett 1

Neuzugang. Die Kroatin Jana Fett freut sich auf Einsätze für den TEC Waldau Stuttgart.

Bouzas Maneiro 1

Neuzugang. Die Spanierin Jessica Bouzas-Maneiro spielt für den TEC.

Carolina Kuhl und Kuhl Action

Neuzugang. Die 19jährige deutsche Nachwuchsspielerin Carolina Kuhl passt bestens in das Konzept des TEC Waldau Stuttgart.

Doppelbank Neu

Doppelbank. Antonia Lottner und Kirsten Flipkens mit Laura Schaeder nach dem Klassenerhalt in Dresden 2023.

Brenda und Linda Vorschau

Brenda und Linda Fruhvirtova spielen bereits vier Jahre für den TEC Waldau.

